
Zu
Hochzeits-Geschenken
 empfehle
 die letzten Neuheiten
 in
Kunst- und Luxus-Gegenständen
 in grosser Auswahl
L. D. Ben Soliman
 Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs
 Wilhelmstrasse 28. Hotel du Parc u. Bristol.

Kneipp-Verein.

Donnerstag, 4. Mai, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 (Restaurant Gambirius): 3. Wochen-Versammlung,
 wozu wir unsere Mitglieder höflich einladen.
 Fremde können eingeführt werden.

Der Vorstand,
 NB. Rath und Beratungen der Kneipp'schen Lehre
 werden gerne ertheilt. F449

Trauerfränze

von ächt, präpar. Balmen, vorzüglich zum Verleihen geeignet.
 H. V. Sauten, Schillerplatz 2.

Stärke:

Remy-Stärke. Hoffmanns-Stärke.
 Crème-Stärke. Blan-Stärke.
 James-Stärke. Orlando-Stärke.
 Maack's Doppel-Stärke. Silber-Glanz-Stärke.
 Buchbinder-Stärke. Tapezier-Stärke. 6806

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
 Gr. Burgstrasse 10 u. Metzgergasse 17.
 vormals Louis Heiser, Hoflieferant. (Gegründet 1829.)

Edel-Kreife liefert franco gegen garant. Ich. Ankauf
 ein Wolterb. 38-40 Stück, Tafelkreife
 Nr. 290, 28-30 Stück Solo u. Hochlokreife Nr. 470 F 59
 S. Sieralich, Bodmolzplatz 47 (a. d. Grenze).

Wein-Restaurant „Zur Sennhütte“, Gr. Langgasse 20. Mainz. Gr. Langgasse 20.

Reine Weine! Flotte Bedienung!
 Verdientes Lob erntet die Hausfrau, welche

MAGGI
 verwendet, weil sie damit nicht
 nur kräftige, würzige Speisen,
 sondern auch eine bedeutende
 Ersparnis an Suppenfleisch er-
 zielt. Wenige Tropfen genügen.
 Zu haben in Original-Fläschchen
 von 35 Pf. an bei **Carl Mertz, Wilhelmstrasse 18. 6806**
 Original-Fläschchen wurden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.
 Trockene Zimmerpflanz zu haben bei Zimmermeister
 Heilhecker, Wolpertshaus.

Unter Preis!

Gardinen!

Unter Preis!



Dessin 5414.

Diese Gardine kostet, an 3 Seiten sauber mit Band eingefasst,
 weiss oder crème, das Fenster (2 Flügel)
 3.45 Mk.

Tüll- u. Spachtel-Stores Abgepasste Rouleaux

in jedem Geschmack und allen Breiten.
 Tüll- u. Spachtel-Bettdecken.

Grosses Lager
 abgepasster Gardinen
 weiss und crème,
 das Fenster 1.10, 2, 4-20 Mk.

Grosses Lager
 Stück-Gardinen
 weiss und crème,
 p. Mtr. 33, 45, 57 bis 150 Pf.

Grosse Posten
 Vitrages
 für kleine Gardinen,
 p. Mtr. 3, 10, 30 bis 75 Pf.

Tischdecken
 vom einfachsten bis zum eleg.
 Genre, von 75 Pf. bis 25 Mk.



Dessin 6007.

Diese Gardine kostet, an 3 Seiten sauber mit Band eingefasst,
 weiss oder crème, das Fenster (2 Flügel)
 2.50 Mk.

Spachtel-Gardinen,

wunderbare Neuheiten, grosse Auswahl, das
 Fenster (2 Flügel)
 von 10 $\frac{3}{4}$ bis 45 Mk.

Teppiche.

Victoria-Teppiche in 4 Grössen v. 1.95-16.75 M.
 Peluche-lm-Tepp. in 6 Grössen v. 4.25-50 M.
 Tapestry-Teppiche in 7 Grössen v. 6.75-95 M.
 Velours-Teppiche in 7 Grössen v. 12.50-100 M.

Rollenwaare
 zum Belegen ganzer Zimmer enorm billig.

Kaufhaus Frank & Marx,

Wiesbaden,
 Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse,
 „Zum Storchnest“.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 207. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

(36. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Kampf mit dem Schicksal.

Roman von Hermann Heinrich.

Der Amtsrath kam schnell zur Hiesel und rief mit mächtiger Stimme seine Arbeiter um sich. „Sich! Ihr ihn laufen, den Hiesel? Und solchem Wundbeutel wollt Ihr Euer Schicksal anvertrauen? Schämt Euch! Ich habe Euch bis jetzt für verlässliche Leute gehalten.“

„Aber man wird doch wohl mal anfragen können, Herr Amtsrath!“ wogte ein Arbeiter einzuwenden. „Wenn Sie dann nicht wollen, na, da mag's ja beim Alten bleiben.“ „Nein Krause, mit solchen Dummheiten darf mir Keiner kommen. Wer es wagt, mir mit einem solchen Angebot unter die Augen zu treten, den werfe ich zur Hiesel hinaus. Ein für alle Mal! Werst Euch das! Ist Einer unter Euch, dem es bei mir nicht mehr gefällt, der melde sich. Er soll ohne einen Vorwurf seinen Abschied erhalten.“

Es meldete sich Niemand, und damit war für heute die Sache abgethan.

Am Nachmittag des Tages kam Fräulein Held von Brunow mit dem Dampfer herüber. Der Amtsrath begegnete ihr auf dem Hofe.

„Schön, Fräulein Vottchen, daß wir Sie auch wieder mal sehen. Sind denn in Brunow die Arbeiter auch übergekauft?“

„Es ist Alles ganz gut abgelaufen“, berichtete Vottchen. „Mein Vater hat vernünftig mit ihnen gesprochen und sie haben's eingegeben. Selbst der Vertrauensmann hat ruhig seine Arbeit wieder aufgenommen.“

Der Amtsrath erzählte, wie es auf Strahnenpühl zugegangen war. Fräulein Held schüttelte den Kopf.

„Gut, Herr Amtsrath, gleich ich zur Heiligsche? Ging es denn nicht ohne sie? Da werden Sie was Schönes angestrichen haben.“

„Ach was, da soll der Kuckuck ruhig bleiben! Dieser Mensch, dem ich seine Frechheit verzeihen habe, gegen den ich großmüthig gewesen bin, der mir meine Nachsicht auf den Rücken danken möchte — da höre ja Alles an! Aber warum kommen Sie allein?“

„Mein Besuch gilt heute nicht Ihnen, sondern Frau Ladeberg.“

„Das ist ja ganz etwas Neues. Die Baronin hat Ihnen wohl von dem vorjährigen Pudding erzählt? Ja, darin ist Frau Ladeberg wirklich groß.“

„Das ist es nicht. Nein, ich mache ihr einen ganz freundschafflichen Besuch.“

„Der Frau Ladeberg?“

„Ja, hoffentlich hat sie ein halb Stündchen für mich Zeit. Auf Wiedersehen, Herr Amtsrath.“

Der Amtsrath sah ihr kopfschüttelnd nach. „Die wird wirklich schon eine alte Jungfer“, dachte er. „Es ist die höchste Zeit, daß sie unter die Haube kommt.“

Als Vottchen nach einiger Zeit zurückkehrte und sich vom Amtsrath verabschiedete, sagte sie: „Ich habe Frau Ladeberg gelegentlich auf eine Tasse Kaffee zu mir eingeladen. Sie haben doch nicht dagegen eingewunden?“

Der alte Herr sah sie ängstlich an. „Es wird doch immer schöner mit Ihnen. Haben Sie sich etwa vorgenommen, meine Wirthschafterin zu verdrängen?“

„Trauen Sie mir einen so verderblichen Einfluß zu?“

„Oder hängt das mit Ihren Ideen von damals zusammen? Wollen Sie Ihre Fingerringe durchaus in die Wirklichkeit versetzen, so verschonen Sie wenigstens meine Dienerschaft.“

Nichts von Ideen, Herr Amtsrath. Es ist die reine Jangleitung.“

„Sie haben einen sonderbaren Geschmack.“

„Ueber Geschmack kann man nicht streiten. Sie haben die Baronin und ich die Ladebergs. Es ist noch fraglich, wer das Beste gemählt hat. Adieu, Herr Amtsrath.“

Äußerlich, der Präsident, eilte von einer Hiesel zur andern und erzählte seinen Genossen von seiner verunglückten Mission. Er schilderte dem Amtsrath als einen Menschen, der seine Arbeiter sogar mit der Peitsche bearbeitete. Die Sklaverei unter den Schwarzen sei nicht schlimmer gewesen.

Er zeigte die Strichen im Gesicht und verstand seine Genossen so aufzuregen, daß sie die Schmach, die ihrem Präsidenten angethan war, als eigene Schmach empfanden. Zwar wurde er überall von den Hieseln verwiesen, aber Abends in den Ansehn, auf den Straßen und Plätzen, wo er einige Genossen zusammenfand, legte er seine Agitation fort. Die Polizei verweigerte ihm die Erlaubnis zur Abhaltung einer zweiten Versammlung, aber der Entwicklung der Unzufriedenheit war damit kein Halt geboten.

In den nächsten vierzehn Tagen machten sich überall neue Anzeichen von Unzufriedenheit, Trägheit und Widerpenstigkeit geltend, und am darauffolgenden Sonnabend nach der Lohnauszahlung legten sämtliche Arbeiter in den Betrieben die Arbeit nieder.

Die Hieselbesitzer waren für den Augenblick in eine äble Lage versetzt. Die Nachfrage nach Steinen war groß, die Arbeit drängte, und neue Arbeitskräfte waren in dieser Zeit nicht leicht zu beschaffen. Auf Strahnenpühl sollte gerade der Brand beginnen. Der große Ringofen war gefüllt, nach einer Woche konnte ein umfangreiches und bereits bestelltes Material fertig sein, wenn die nötigen Arbeitskräfte nicht fehlten. Ueberall herrschte Verlegenheit, denn bei der großen Nachfrage waren die meisten Brennereien kontraktlich gebunden. Konnten sie ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, so lag die Gefahr vor, daß sich die Abnehmer neue Produktionsgebiete suchten. Es widersinnig die Forderung der Arbeiter war, so groß konnte der Schaden werden, den sie mit ihrem Unverstand anrichteten.

Die Besizer kamen zu einer Konferenz im „Goldenen Engel“ zusammen. Man war sehr entrüstet und sehr mannhaft, man redete vielerlei durcheinander, aber zu einem vernünftigen Resultat konnte man nicht kommen. Nun darin waren die Herren im Stillen einig, daß eigentlich der Amtsrath an der ganzen Verlegenheit Schuld war. Die Arbeiter von Brunow und Umgebung waren im Ganzen nicht häßlich, aber die Heiligsche war doch wirklich kein passendes Beruhigungsmittel. Das sprachen sie freilich nicht offen aus, denn der dem Amtsrath hatte man auch in diesen Kreisen höchsten Respekt.

Endlich erbat sich Richard das Wort. Zunächst konnte er bei den aufgeregten und eifrig redenden Herren nicht durchdringen. Nach und nach aber wurden sie ruhiger und hörten aufmerksam zu.

„Entsinnen Sie sich, meine Herren, des Wortes, das Ändrich in der vorjährigen Versammlung der apokalyptischen

Gemeinde meinem Vater geries: „Dann muß der Amtsrath selbst arbeiten!“

„Den Keil hätten Sie damals nur zum Teufel jagen sollen!“ warf Herr Held mit finstern Blick auf den Amtsrath ein. „Da haben Sie das Produkt Ihrer weisen Erziehung!“

Richard fuhr ruhig fort: „Die Zeit ist gekommen, wir müssen selbst arbeiten. Zeigen wir, daß wir uns vor schmutzigen Händen nicht fürchten! Wenn wir unsere Knechte, Kutscher, und wenn es sein muß, auch unsere Mägde und Wirthschafterinnen zusammenfassen und selbst Hand anlegen, so brauchen die Betriebe wenigstens nicht ganz still zu stehen. Bei uns ist Alles zum Brande fertig. Wir brauchen nur anzuzünden und — wenn's nach mir geht, Vater, raucht morgen unser Schornstein.“

„Bravo, Junge!“ rief der Amtsrath. „Ich bin dabei, das soll ein fröhlicher Brand werden.“

„Zweitens müssen wir sofort mit den Arbeitern oder ihren Vertrauensmännern in Unterhandlung treten. Auch wenn wir nicht die Hoffnung haben, sie zu vernünftigen Ansichten zu bekehren, ist es unsere Pflicht, wenigstens den ersten Versuch zu machen. Dafür sind wir die Starren und Gehilberten. Uns liegt es ob, für die verführten und urtheilsunfähigen Massen zu denken und zu sorgen, sie vor dem Glende zu bewahren, dem sie zweifellos entgegen gehen, wenn der Ausstand bestehen bleibt. Ja, meine Herren, das müssen wir!“ rief Richard mit erster und gehobener Stimme, als sich der Widerspruch der Herren erhob. „Und wir müssen sogar noch mehr. Wir müssen ihnen ein kleines Zugeständniß machen, einen geringen Lohnaufschlag. Unsere Betriebe können's recht gut aushalten, und ihnen wird's die Rückkehr zur Arbeit erleichtern.“

„Den Teufel auch!“

„Das ist gegen unsere Würde!“

„Das heißt, den Unverstand stärken!“

„Und den Ungehorsam belohnen!“

„Nicht einen Pfennig, nicht einen Pfennig!“

„Endlich müssen wir drittens“, fuhr Richard mit starker Stimme unbeirrt fort, „wenn unsere Bemühungen fehlschlagen sollten, sofort die nötigen Schritte thun, andere Arbeitskräfte zu gewinnen. Wir dürfen weder Kosten noch Mühe scheuen. Und wenn wir die Krüppel, Blinden und Lahmen herbeiführen und Tausende opfern sollen, unsere Schornsteine müssen rauchen! Zeigen wir uns persönlich stark und einig, dann werden wir unser Ziel erreichen!“

Ein wahrer Tumult erhob sich. Daran sei gar nicht zu denken, hieß es. Mit den Widerpenstigen Verhandlungen anzuknüpfen, ihnen sogar Zugeständnisse zu machen, das sei einfach eine Schande für die ganze Hiesel-Fabrikation. Richard aber wies auf den großen, nach Tausenden zählenden Schaden hin, den der Stillstand der Betriebe mit sich führen würde, auf den bedeutenden Kostenaufwand, ohne den die Werbung neuer Arbeiter nicht möglich sei, auf das Glend, dem die streikenden Arbeiter verfallen müßten, auf die damit verbundene Gefahr für die Sicherheit des Eigenthums und Lebens, und endlich auf die schwere moralische Verantwortung, die auf Jedem lastete. Die Ausführungen waren in ihrer logischen Folgerichtigkeit so überzeugend, daß sich schließlich Keiner der Wahrheit verschließen konnte.

(Fortsetzung folgt.)

Einladung!

Die Besichtigung meiner

Putz-Ausstellung steht Jedermann frei.

Special.: Garnirte Damen-Hüte von 1.50—25 Mk.

„ Sport-Hüte, federleicht, v. 1.15 an.

„ Kinder-Hüte.

Ungarnirte Damen- und Kinder-Hüte,

Specialität: Federleichte Qualitäten, nur neue und moderne Formen, von 50 Pf. an.

Blumen und Laub in grosser Auswahl.

Veilchen das Gross (144 Stück) von 20 Pf. an.

Strauss-Federn das Stück von 25 Pf. an.

Bänder, Spitzen, Tülle, Schleier, Rüschen,

Agraffen, Strohorden u. Drahtformen.

Aechte Strauss-Feder-Boas von Mk. 8.75 an.

Ausgestellte Modell-Hüte dürfen bei Entnahme der Zuthaten copirt werden.

Das Aufarbeiten von getragenen Hüten wird rasch und billigst besorgt.

21. Webergasse.
Telephon No. 700.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21.
Parterre u. 1. Etage.

Bekanntmachung.

Montag, den 8. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr, wollen die Gg. Frh. Röll und Karl Witt Eheleute von hier die nachfolgenden Immobilien, als:

1. No. 6480 des Lagerb. 8 a 86,75 qm Ader „Ueberhoben“ 4. Gew., jetzt Bauplatz Ecke der Koon- und Seerobenstraße, zwischen einem Weg und dem Centralstudienfonds;
2. No. 4469 des Lagerb. 14 a 98,25 qm Ader „Unter Schwarzenberg“ 3. Gew., zwischen der Stadtgemeinde Wiesbaden und Franz Kaspar Grom;
3. No. 3327/3328 des Lagerb. 20 a 38,75 qm Ader „Ober Tiefenthal“ 1. Gew., zw. einem Weg und Karl von Neidenau;
4. No. 3300/3301 des Lagerb. 25 a 98,75 qm Ader „Bei Erleiborn“ 1. Gew., zw. dem Staatsfiskus und Reinhard Seilberger;
5. No. 3632 des Lagerb. 18 a 80 qm Ader „Ober Gerstengewann“ 2. Gew., zw. Christian Gramer Ber und Johann Peter Selter Erben;
6. No. 4026/4027 des Lagerb. 36 a 04 qm Ader „Zweibörn“ 4. Gew., zw. dem Domänenfiskus und Karl Witt;
7. No. 4801/4803 des Lagerb. 34 a 76,75 qm Ader „Vor Heiligenborn“ 5. Gew., zw. Heinrich Daniel Schmidt und Miteigenen thümer und dem Centralstudienfonds;
8. No. 6456 des Lagerb. 12 a 28 qm Ader „Unter Ueberhoben“ 1. Gew., zw. dem Staatsfiskus und dem Centralstudienfonds;
9. No. 2359 des Lagerb. 14 a 98,25 qm Ader „Siedersloch“ 3. Gew., zw. Moritz Nicolai und Firma Gebr. Gsch;
10. No. 6282/6283 des Lagerb. 23 a 45,50 qm Ader „Landsgraben“ 1. Gew., zw. Louis Nühl und Georg Friedrich Nöfel 4er;
11. No. 6197 des Lagerb. 11 a 62,75 qm Ader „Hollerborn“ 4. Gew., zw. Albrecht Gsch Erben und Friedrich Karl Gsch;
12. No. 7720 des Lagerb. 43 a 6325 qm Ader „Leberberg“ 1. Gew., zw. Karl Röll und Karl und Ludwig Walther;
13. No. 3860 des Lagerb. 12 a 17,50 qm Ader „Schwarzenberg“ 1. Gew., zw. Heinrich Daniel Christian Kraft und Georg Thon;
14. No. 3934 des Lagerb. 29 a 07,25 qm Ader „Hammerthal“ 3. Gew., zw. Philipp Schmidt und Johann Philipp Schmidt;
15. No. 4032 des Lagerb. 11 a 86,25 qm Ader „Zweibörn“ 4. Gew., zw. Hermann Reichwein und Wily, Jacob Jens Erben;
16. No. 8644 des Lagerb. 23 a 26,50 qm Ader „Ober Gerstengewann“ 3. Gew., zw. dem Staatsfiskus und dem Centralstudienfonds;
17. No. 3889/3340 des Lagerb. 23 a 39,25 qm Ader „Ober Tiefenthal“ 1. Gew., zw. Heinrich Weygandt Erben und Philipp Berger;
18. No. 7602 des Lagerb. 7 a 31,50 qm Ader „Reitungsbaum“ 2. Gew., zw. Karl Dief und Ludwig Schweiger;
19. No. 7658 des Lagerb. 30 a 47,25 qm Ader „Rosenfeld“ 1. Gew., zw. Georg Faust und einem Weg;
20. No. 2356 des Lagerb. 17 a 77,75 qm Ader „Siedersloch“ 3. Gew., zw. Friedrich Götter und dem Centralstudienfonds,

an dem Waghause des Rathhauses hier öffentlich Abtheilung halber veräußern lassen. F 434

Wiesbaden, 26. April 1899.

Der Oberbürgermeister.
In Betr.: Körner.

A. Reinemer,

Auctionator u. Taxator.
Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen unter päpstlicher voller Bezeichnung.
Bureau: Albrechtstraße 24.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Mitglieder der israelitischen Cultusgemeinde werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

am Sonntag, den 7. Mai c., Vormittags 9 Uhr, in den Gemeindefaal öffentlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. von 9 bis 10 1/2 Uhr:
Beschlusseffassung über eine eingegangene Mitteilung Königl. Polizeidirection betr. Einföhrung einer Aufgehalt-Ordnung für die Gemeindebeamten.
2. von 10 1/2 bis 12 Uhr:
Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes wegen demnächstigen Ablaufs der sechsmonatigen Amtsperiode des Herrn Bernhard Liebmann. F 284

Wiesbaden, den 1. Mai 1899.
Der Vorstand
der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Schwämme

Toilette und Haushalt.
grosse Auswahl und billigst, empfiehlt

A. Berling, Drogerie,
Gr. Burgstrasse 12.

Verlangen Sie Stoff-Muster! Bei Herren Stoffen ist das Beste immer das Billigste.

Ueberzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit des
Schweidnitzer Tuch-Hauses
F. SÖLTER & STARKE
Schweidnitz-Schlesien.
Special-Heute für bessere, hochfeine Qualitäten.

(Br. & 1054 g.) F 125

Bei Großhändlern und größeren Detailhändlern bestens eingeführt

Vertreter

Rheinische Seelen- und Freiheitbeeren-Gedee
Emil Kirberg, Solingen.
Herrnprecher 136.

(Ka. 6421) F 139

Gaskocher, bewährte Systeme,
in verschiedenen Grössen,
empfehlen unter Garantie 6083
1. Hohlwein, Heinenstrasse 23.

Verzinkte Drahtgeflechte

in den verschiedensten Höhen, Maschenweiten, Drahtstärken,
Draht und Drahtspanner und Kasten,
Stacheldraht, Mauerkammern
empfehlen 6324

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 10.

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten nachweislich vorzuziehen. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. F 121
H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N. Friedr. str. 131 c.

Schöne Leder, haltbar, erdelt nur Rubin's Patent u. Sedulin 60, Rubin's Patent-Pomade Sedulin 80, von Fr. Rubin, Schmied, Wiesbaden, Markt: E. Rubin, Drogerie, Taunusstr. 1. Schild, Drogerie, W. Schild, Drogerie, Friedrichstr. F 81

Oelbermann's Lack.

HOLLÄNDISCHER
Fussboden-Decklack
als etwas Haltbarem und Gutem.
Geringwerthige Lacke lohnen Mühe und Arbeit nicht.
Oelbermann's Lack der beste!

A. Cratz, Langgasse 29.
Willy. Gräfe, Wobergasse 37.
Otto Siebert, Marktstrasse 10.
Oscar Siebert, Taunusstrasse 60.
A. Berling, Burgstrasse 12.
Ernst Kocks, Ecke Sedanplatz u. Wallstrasse. 3905

Für Umzünnungen

halbbrunde Ratten, Schlingen u. Pfeifen vorrätig bei 6082
W. Fehr & Co., Goldhandlung.

Rußkohlen-Gries,

billigster Verbrennung, zu haben bei
Th. Schweisguth, Holz- und Kohlenhandlung,
Reichstrasse 17. 5294

Gartentees,

Silberblau u. gelben, sowie Rheinfried in schöner Waare; ferner

Porphyr-Gartentees

in schöner röhrliger Farbe, wie folgt vom hiesigen Stadtbauamt zur Vertheilung den Anlagen, Anlagen u. vermerkt wird. 4424

W. A. Schmidt,

Marktstrasse 23. Telefon 226.

HOHENLOHE'SCHES
HAFER-MEHL

einzig richtiger Zusatz zur Kohnmehl
für kleine Kinder u. Magenleidende.
Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Sinner Hefe.

Hierdurch machen wir den verehrl. Interessenten von Wiesbaden und Umgebung bekannt, daß das

Alleinbezugsbrecht

der
Hefen von Sinner-Grünwinkel

uns übertragen wurde und ist dieselbe bei den Herren
W. Berger, Bürenstraße 2, Gg. Sander,
Bleichstr., Carl Hasselbach, Wilsberg 30,
L. Zimmermann, Ranergasse, in stets reichlicher
Waare zu haben. F 899

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Das
Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grotes,
Grosse Burgstrasse 13.
empfiehlt folgende Specialitäten:
Extrafeine Ostfriesische Eisencuchen.
Feigwaferl.
Groninger Honigkuchen, 1/2, halbar, à Stück 50 Pf.
1 Mk. und 1.50 Mk.
Ostfriesische Knäpplkuchen, feinste Delicatessen,
in Cartons Mk. 1.50, Mk. 3.—, Mk. 4.—, Mk. 6.—.
Für den Versandt auch sehr geeignet.
Reinen Kirsch- und Candi-Zucker zu Thos à Pfund
50 Pf. und 60 Pf.
Ferner
Thiemens' leichter Ostfries. Mustenstiller,
ein wohlschmeckender Saft, sehr beliebt bei Husten,
Heiserkeit, Brustschmerzen etc., in Flaschen à 50 Pf.
und 1 Mk.
Holl. Zwieback, Cakes in verschiedenen Sorten.
Tido Thiemens, Gr. Burgstrasse 13.

Wer
Husten hat,
verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten
Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,
welche als schmackhaftes und linderndes Mittel in ganz Deutschland beliebt sind. 3000
Zu haben bei Herrn. Kuepp, Goldgasse 9, A. Cratz,
Langgasse, F. A. Diensthof, Rheinstr., Chr. Taubert,
Kirchgasse 6, E. Kocks, Bismarckring, Drogerie u. rothen Kreuz.

„Adler“-Fahreräder,
„Opel“-Fahreräder,
„Cito“-Fahreräder,
die besten deutschen und amerikanischen Marken, empfiehlt

**Hugo Grün, Kirchgasse 19.**

Telephon 591.

Special-Geschäft für Fahreräder und Motorwagen.
Grosse besteingerichtete Radfahrerschule Mainzerstrasse.

„Staffel“-Räder,
„Cleveland“-Fahreräder,
„Columbia“-Fahreräder,
die besten deutschen und amerikanischen Marken, empfiehlt 5334

Gold- u. Silberwaaren

Kein Laden.

Kein Laden.

und Uhren empfiehlt zu äusserst billig gestellten Preisen unter Garantie.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Etagegeschäft,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.
Grosses Lager.



Chic und elegant
garnirte

Damen-Hüte.

Grosse Auswahl in

Matelot-Hüten.

Schleier von 30 Pf. an,

sowie sämtliche Putz-Artikel empfiehlt billigst

Luise Kleinofen, Modistin,
Langgasse 45.

Alhorn-Stämme,

nach Wunsch geschnitten, zu verkaufen. 4185

H. Cramer, Reibstrasse 18.

Wilh. Bischof,

Laden:
Gr. Burgstr.
4, Wiesbaden.
nahe der
Wilhelmstr.

Fabrik und
Laden:
Walramstr.
10.

Eigene Telefon-Verbindung.

Dampf-Etablissement.

für

Färberei und chemische Reinigung

von

Damen- u. Herren-Garderoben,
Zimmer- u. Decorations-Stoffen,
Strauss- und Schmuckfedern.

Reinigen von Teppichen und Läufern jeder Grösse etc.

Färben und Pressen von Plüsch-Sammet und Seiden-Stoffen. 5375



Jean Meinecke,

Tapezirer und Decorateur,
Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstrasse.
Reichhaltiges Lager

Möbeln und Betten

in nur guter Ausführung.

Einzelne Zimmer, sowie ganze
Ausstattungen

zu äusserst billigen Preisen.

4156



Moselweine

Garantie Zurücknahme. Preisliste gratis und franco.

F 86

Visit- und Verlobungskarten.

Gleichmässigkeiten und Trauer-Anzeigen etc. fertigt geschmackvoll und billig 4730

Lithograph A. Ringel, Marktstrasse 8,
gegenüber dem Rathhause.

Für Damen!

Glaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für
Damen-Schneiderin in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Garantie für tadellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach
Pariser, Wiener und englischen Journalen.

Frau Heller-Luttsch, Reibstr. 21, Part.



Scheuern u. Putzen ist überflüssig,
wenn Sie Ihre Böden, Treppen etc. mit

Seeber's Pitch-pine-Oel

behandeln. Absolut geruchloses Bodenöl, klebt nicht,
schmiert nicht, setzt keine Krusten an, erspart vieles Putzen u.
ist sehr ausgiebig. Liter Mk. 1.- bei

A. Cratz, Drogerie, Langgasse 29,
Louis Schild, Langgasse 3,
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50,
Otto Siebert, Marktstrasse 10.

Mein Aufschnitt- u. Delicatessen-Geschäft,
sowie Weinhandlung befindet sich jetzt

Wörthstrasse 17.

Ph. Bein.

E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).

Adelheidstrasse 33, 4807

empfiehlt einen sehr beliebten reinen

Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelnes
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Prälzer**,
Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen.

Blut- und Messina-Orangen

in feinsten Baar, frische Sendungen eingetroffen, Dtd
von 65 Pf. an. 5104

Hermann Neigand.

Oranienstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

Telephon 816.

60—100 Liter la Vollmilch

frco. Bahnhof Wiesbaden hat abzugeben 6368
Domäne Neuhof bei Gattenheim a. Rh.



Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstrasse 50,

empfiehlt

5364

Luxuswagen aller Art.

Reparatur-Verhältnisse.

Alle Wagen werden in Tausch genommen.

Acetylen-Laternen,

neueste Modelle der „Oberrhein. Metallwerke“ in Mannheim,

Modell No. 7, 8, 9, 10
à Stück Mk. 9.50, 10.—, 10.—, 6.50.



la Calciumcarbid

in Büchsen à 1 Kilo Mk. 1.—.

Albert Otto, Taunusstrasse 24.

Verkaufsstelle der Wartburg-Räder.

Bernhard Fuchs, 21. Marktstrasse 21, Eckladen.

Grosses Lager in fertigen

Herren- und Knaben-Garderoben.

Dauerhafte, ächtfarbige Stoffe. — Billigste Preise.

5203



Bekanntmachung.

Die Beschleunigung der Güterabfuhr betreffend:

Der Güterbefördererdienst der Firma L. Rettenmayer, amtl. Expeditur der Rgl. Staatsbahn, ist durch die kürzlich getroffenen Einrichtungen derart beschleunigt, daß fast eine postmäßige Geschwindigkeit erreicht ist.

Güter, die Nachts eintreffen, werden schon früh um 1/2 Uhr,
Güter, die Vormittags eintreffen, werden schon Mittags,
Güter, die Nachmittags eintreffen, werden noch Nachmittags
gepackt und binnen 3 bis 4 Stunden geliefert.

Die Rollgebühren sind die gleichen wie die der Konkurrenz! Um Güter durch das L. Rettenmayer'sche Rollfuhrwerk abfahren zu erhalten, genügt eine Vollmacht, wozu Formulare gerne überandt werden.

Hof-Expeditur

L. Rettenmayer.

Büreau: Rheinstraße 21.

In verkaufen wegen Abreise:

1 großer Petrolcolumen,
1 Satinmaschinen für Photographien,
1 photographischer Sandmännchenapparat.
In jedem Umfange 75, 1 rechts, bis 1 Uhr Nachmittags.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

(gegründet 1836).

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach dem Tode unseres langjährigen General-Agenten Herrn

Fr. Urban, Wiesbaden, die bisher von ihm innegehabte Vertretung auf Herrn

Dr. W. O. Schneider, Wiesbaden, Adelsstraße 60, Part.,

übergegangen ist. Frankfurt a. M., im Mai 1899.

Friedr. Emmerich, Subdirector.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfiehlt sich zur Entgegennahme von Beiträgen, Abgabe von Prospekten, Erteilung von Quittungen etc. Wiesbaden, im Mai 1899.

Dr. W. O. Schneider.

Kaufe

große und kleine Posten aufrangirter Waaren aller Art,
sowie ganze Lager in jeder Höhe
gegen sofortige Cassa.

Gest. Offerten unter J. T. 100 an den Tagbl.-Verlag.

(No. 32138) F40

Visitkarten.

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigen Preisen empfiehlt

3515
Jos. Ulrich, Friedrichstraße 39.
nächst der Kirchgasse.

Dunlop

Teppiche, Läufer und Gardinen.

Beste besonders billig. 3521
Georg Hillesheimer,
Gräbenstraße 15. H.

Neue Möbel und Betten von 35 Mk. an, einzelne Bettteile, Rahmen, Polster- und Rücken-Möbel, sowie bürgerl. Ausstattungen zu äußerst bill. realen Preisen zu verkaufen. Gräbenstraße 1. 3540

Neuheiten in Kaminen, Glöden, Sättel und Werkzeuge, Tafeln, Bedale, Schrankenschränke u. s. w. für Fahrbetten zu den billigsten Preisen bei

3558
Carl Grün,
44, Friedrichstraße 44.

Guten Mittagsstisch zu 60, 80 u. s. w. über empfiehlt
J. Jude, Herfstraße 16.

Wildbad

Schwarzwald, Württemberg

Wärmquellen mit natürlicher, der Blutwärme d. menschlich. Körpers angemessener Temperatur.

Selt Jahrszeiten bewährte Heilkräfte bei: Rheumatis- mus und Gicht, Nerven- und Rückenmarkskrankheiten, Neu- rathen, Ischias, Lähmungen aller Art, Folgen von Unfällen, Leiden der Knochen und Gelenke, Verdau- ungsstörungen, Scharben der Lunge, Harnbeschwer- den, Frauenkrankheiten, Erschöpfung der Kräfte etc.

Einzel- und Gesellschafts- Thermal-Bäder in com- fortable Baues. Weitere Kurmittel sind: Dampf- und Heilgasbäder, Heil- gymnastik, Elektrotherapie, Massage, Spiel.

Luftkurort, also u. d. M. Herrliche Tannenwälder, Waldwege u. Anlagen u. d. See, hervorragendes Kon- ditionier-Theater, Lesesaal, Land, Fischerei, sonst Ver- gnügen, Spiele.

Gute Hotels, Privatwohnungen, Verhältnisse Prospekte u. jede Auskunft durch die 1. Verwaltung oder den Badeintendanten.

Kurort während des ganzen Jahres.

Hauptstation vom Mai bis Oktober.

Cognac, in 1/2 und 1/4 Flaschen
beste Marke von
Peters Nachf., Köln, Mk. 1.00 bis Mk. 4.00
empfiehlt
Ernestine Jung Wwe.,
Adelsstraße, Ecke Adolphstraße. 4879

Fremden-Verzeichniss vom 3. Mai 1899.

Adler. Schwitsky, Frankfurt Schmidt, Dr. med., m. Fr. Zürich Corley, Fr. Bedford Ritter, Berlin Ball, Berlin Rosenau, N. München	Einhorn. Glück, H., m. Fr. Kaiserslautern Schorf, Adolf, m. Fr. Karlsruhe Bergmann, J., Bergwerks- Besitzer, Eintracht Hatteriet, J., Gutsh. Zelle Heller, Fr. Jungstern Hoffmann, Fr. Antwerpen Mensel, H., Kfm. Berlin Scherer, Kfm. Berlin Hoffmann, Kfm. Frankfurt Sera, Kfm. Frankfurt Ermano, E., Kfm. Leipzig Welter, Kfm. Krefeld Curbach, S., Kfm. Bordeaux Plassau, Ed., Kfm. Berlin	Hotel Hahn. Scholz, A. u. K., 2 Fr. Riga Ziomer, A., Frau, Zahl- meister, Metz Ziomer, H., Metz Steinbrecher, Fr., Steuer- Rath, Erfurt	Goldene Kette. Köhler, Jos., Rent. Offenbach Knapp, Clara, Fr. Offenbach Strauss, E., Kfm. Nürnberg Goldene Kette. Einsiedler, J., Kfm. m. Fr. Schweinfurt Maas, F., Kfm., m. Fr. Trier	Hotel du Parc und Bristol. O'Connor, m. Fr. San-José Schober, Fr. Utrecht Klenke, Fr. Utrecht	Tannhäuser. Ross, Heinrich, Kfm. Köln Ziepert, Kfm. Schwetzingen Fackler, Gustav, Kfm. Stuttgart
Mahnenhof. Meyer, Heinrich, Kfm. St. Goarshausen Schenk, Fr. Berlin Holt, Flora, Fr. Schöneberg	Helle vue. van Dyk van Velde-Brauns, Fr., m. Tocht. Holland Mispelblum-Beyer, Fr. Holland Holland von Sprenger, m. Tochter. Malisch	Hotel Hoppel. Epstein, J., Kfm. Hannover Möller, G., Kfm. Frankfurt Bertold, W., Kfm., m. Fr. Bremen Nochmann, E., Schauspieler, Metz Meckel, Fr., Kfm. Koblenz Schneider, Herm., Kfm., m. Fr. Frankfurt	Hotel Metropole. Moll, Fr. Berlin Moll, Berlin Kreuzberg, Rittergutsbes. Radesheim Görzitz	Pension und Hotel Häuserbad. Hansson, Konsul, m. Fam. Helsingborg Möller, Rittmeister, a. D. Sagau Klingenberg, E., Fr. Ludwigshafen Schlinck, E., Fr. Köln Jakobs, L., Fr. Köln Huggenheimer, H., Kfm. Nürnberg	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel
Hotel Block. Hernigebus, E., m. Fr. Dresden Magnus, A., m. Fr. Berlin Torgersen, Edm., m. Fr. Christiania Johannessen, Fr. Christiania Berg, Julius, Kfm. Christiania Larsen, Chr., Gross-Kfm., m. Fr. Christiania	Schwarzer Hock. Nagel, W., Kfm., m. Fr. Zerbst Glockner, H., Fr. Zerbst Schulze, J. F., Apotheker, m. Fr. Dresden Böttner, Frau, Baumeister, m. Tochter, Chemnitz Schwarze, Fr. Chemnitz Krause, O., m. Fr. Weimar Oppenheimer, Ferd., bbbk. Straßburg	Hotel National. Herzfeld, G., Commerzien- Rath, Hamburg Rastan, Carl, Köln Goldmann, Baumeister, Berlin Hirsch, F., m. Fam. u. Bed. Frankfurt Wiener, Cécile, Fr., m. Bed. Berlin Peil, A., Krefeld Cohn, Max, m. Fam. Hamburg Kettner, Otto, Bildhauer, Paris	Hotel Metropole. Moll, Fr. Berlin Moll, Berlin Kreuzberg, Rittergutsbes. Radesheim Görzitz	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel
Wiesbadener Hof. Löllmann, Emil, Kfm. Bielefeld Volland, Eugen, Kfm. Bielefeld Kleinwort, Fr. Bremerhaven	Eisenbahn-Hotel. Neumann, O., Architect. Kassel Mollmann, W., Kfm. Hannover Juckel, Bruno, Düsseldorf Juckel, Fernh., Düsseldorf Hechinger, Jos., Kfm. Kolmar	Hotel Hoppel. Epstein, J., Kfm. Hannover Möller, G., Kfm. Frankfurt Bertold, W., Kfm., m. Fr. Bremen Nochmann, E., Schauspieler, Metz Meckel, Fr., Kfm. Koblenz Schneider, Herm., Kfm., m. Fr. Frankfurt	Hotel Metropole. Moll, Fr. Berlin Moll, Berlin Kreuzberg, Rittergutsbes. Radesheim Görzitz	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel
Wiesbadener Hof. Löllmann, Emil, Kfm. Bielefeld Volland, Eugen, Kfm. Bielefeld Kleinwort, Fr. Bremerhaven	Eisenbahn-Hotel. Neumann, O., Architect. Kassel Mollmann, W., Kfm. Hannover Juckel, Bruno, Düsseldorf Juckel, Fernh., Düsseldorf Hechinger, Jos., Kfm. Kolmar	Hotel Hoppel. Epstein, J., Kfm. Hannover Möller, G., Kfm. Frankfurt Bertold, W., Kfm., m. Fr. Bremen Nochmann, E., Schauspieler, Metz Meckel, Fr., Kfm. Koblenz Schneider, Herm., Kfm., m. Fr. Frankfurt	Hotel Metropole. Moll, Fr. Berlin Moll, Berlin Kreuzberg, Rittergutsbes. Radesheim Görzitz	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel
Wiesbadener Hof. Löllmann, Emil, Kfm. Bielefeld Volland, Eugen, Kfm. Bielefeld Kleinwort, Fr. Bremerhaven	Eisenbahn-Hotel. Neumann, O., Architect. Kassel Mollmann, W., Kfm. Hannover Juckel, Bruno, Düsseldorf Juckel, Fernh., Düsseldorf Hechinger, Jos., Kfm. Kolmar	Hotel Hoppel. Epstein, J., Kfm. Hannover Möller, G., Kfm. Frankfurt Bertold, W., Kfm., m. Fr. Bremen Nochmann, E., Schauspieler, Metz Meckel, Fr., Kfm. Koblenz Schneider, Herm., Kfm., m. Fr. Frankfurt	Hotel Metropole. Moll, Fr. Berlin Moll, Berlin Kreuzberg, Rittergutsbes. Radesheim Görzitz	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel	Hotel Victoria. Hirsch, Kfm. Offenbach Hammerstein, Kfm. Berlin Gessler, Hotelbes., m. Fr. Basel

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 207. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 4. Mai.

47. Jahrgang. 1899.

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämtliche

Teppiche, Vorhänge, Portieren, Tischdecken, Läuferstoffe etc. zu ermäßigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Möbiliar- Versteigerung.

Heute Donnerstag,
den 4. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend,
versteigere ich folgendes Mobiliar, theils aus einer Villa
und wegen Umzug einer Herrschaft, im Hause

Albrechtstraße 11:

1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus Buffet,
Ausguss, 12 oder 18 Stühlen, 2 pol. Betten,
1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 2 pol. Kommoden,
1 Divan, 2 Schlafsofas, 1 Waschtisch, 1 Nach-
tisch, 1 Eichen-Bordspiegel, 1 Pfeilerstuhl, zwei
2-st. lac. Betten, 1 Gartenstuhl, 1 Buchsbaum-
1 Freischwafel, sowie versch. Büchereigenstände,
als: Gläser, Teller, Porzellan u. dgl., 2 hochfeine
Decorationen, Gardinen, Rouleaux u. dgl. andere
Gegenstände

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess,
Auctionator u. Taxator.

Marktstraße 12.

Heute Abend erscheint:

„Wäschbitt“ No. 6.

Die „Wäschbitt“ gelangt nunmehr monatlich einmal
zur Ausgabe.

Einzelpreis 20 Pf. Im Abonnement 15 Pf.

Den beehrten Abonnenten wird jede Nummer frei ins
Haus gebracht und der Betrag pro Nummer stets gleich er-
halten. Außerdem erhalten die Jahresabonnenten als
Belohnungsprämie ein Bild in sechs Farben: „Die
nassauischen Truppen“.

Die Liste zum Einzeichnen für Abonnenten liegt in
meiner Buchhandlung auf und werden auch daselbst schrift-
liche Anmeldungen entgegengenommen. 6646

Franz Boffong,

Buchhandlung, Verlag und Antiquariat,
Lithograph. Anstalt,
Buch- und Stein-Druckerei.
Telephon 589.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am 4. Mai eine
Speisewirtschaft zur guten Küche

in dem Hause Metzgerstraße 10, Eingang zwischen No. 7 u. 9 der
Metzgerstraße, eröffnen werde. Gleichzeitig empfehle ich mich zur Ver-
sorgung und Lieferung von Essen außer dem Hause, auch in
mehreren Portionen. Um geneigten Zuspruch bitte!

Eva Ulzheimer.

Excelsior
Pneumatic

ist doch der beste Radreifen.

Wenn auch nicht im Einkauf der billigste, so wird er es
im Gebrauche dadurch, dass seine unerreichte Qualität und
eminente Haltbarkeit Reparaturen und damit verbundene
Kosten fast ganz in Wegfall kommen lassen. F 128

Gesellschaftsreisen

nach

Schweden, Norwegen und Dänemark.

- | | | |
|--------------------|---|-------------------------------------|
| 12. Juni. | Gothenburg, Trollhättan, Christiania, Valders, Sogne-Fjord, Nærøthol, Hardanger Fjord, Bergen, Oie, Geiranger Fjord, Merok, Romsdal, Molde, Trondhjem, Nordkap, Stockholm, Malmö, Kopenhagen. | 1150 Mark,
Dauer 32 Tage. |
| 19. Juni. | Stettin, Kopenhagen, Christiania, Valders, Sogne-Fjord, Fjærland, Sphelle-Gletscher, Jostedalbræ, Gudvangen, Nærøthol, Stalheim, Eide, Hardanger Fjord, Bergen, Stavanger, Hamburg. | 500 Mark,
Dauer 16 Tage. |
| 13. August. | | |
| 5. Juli. | Lübeck, Stockholm, Christiania, Thelemarken, Hardanger Fjord, Stalheim, Nærøthol, Fjærland, Sphelle-Gletscher, Jostedalbræ, Gudvangen, Nærøthol, Bergen, Stavanger, Hamburg. | 600 Mark,
Dauer 20 Tage. |
| 20. Juli. | | |
| 5. Juli. | Gothenburg, Trollhättan, Christiania, Thelemarken, Hardanger Fjord, Bergen, Sogne-Fjord, Nærøthol, Gudvangen, Nærøthol, Stalheim, Geiranger Fjord, Merok, Romsdal, Molde, Trondhjem, Nordkap, Stockholm, Malmö, Kopenhagen. | 1100 Mark,
Dauer 30 Tage. |
| 9. Juli. | Kopenhagen, Malmö, Stockholm, Trondhjem, Nordkap, Molde, Romsdal, Aalesund, Oie, Haløy, Geiranger Fjord, Merok, Grotli, Vinnau, Nordfjord, Oldensvand, Vadheim, Sogne-Fjord, Nærøthol, Gudvangen, Nærøthol, Stalheim, Vovvangen, Bergen, Hardanger, Fjord, Odde, Thelemarken, Breifond, Voxli, Dalen, Bandaksvand, Skien, Christiania, Trollhättan, Gothenburg, Kopenhagen. | 1500 Mark,
Dauer 42 Tage. |
| 16. Juli. | Kopenhagen, Stockholm, Trondhjem, Nordkap, Molde, Romsdal, Bergen, Sogne-Fjord, Nærøthol, Gudvangen, Nærøthol, Stalheim, Vovvangen, Eide, Hardanger Fjord, Odde, Buarbræ, Thelemarken, Breifond, Voxli, Dalen, Bandaksvand, Skien, Christiania, Trollhättan, Gothenburg, Kopenhagen. | 1300 Mark,
Dauer 37 Tage. |

Achte Reise um die Erde.

- | | | |
|------------------|---|--------------------------------|
| 18. Juli. | Amerika (7 Wochen), Japan (4 Wochen), China (2 Wochen), Ausflug nach Kantschou, Singapur, Java (3 Wochen), Birma (1 Woche), Indien (6 Wochen), Ceylon (1 Woche), event. Aegypten. | 11000 Mk.,
8 Monate. |
|------------------|---|--------------------------------|

Bewährte Führung. — Schönste Touren. — Grösster Comfort.

Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Billets

in jeder beliebigen Zusammenstellung und von jeder grösseren Station anfangend für In- und Ausland.

Programme und Fahrtschein-Verzeichnisse gratis in

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Gegründet 1868. Berlin W., Mohrenstrasse 10. Gegründet 1868.

Erstes deutsches Reise-Bureau.

Agentur aller bedeutenden Eisenbahn- und Dampfschiff-Verwaltungen. F 148



Telephon 173.

Großer Maffenfischverkauf.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:
Prima Maffische, ein- bis zweispd.,
50 Pf. pro Pfd.
Große Maffische 80 Pf.
Schellfische, große, 30 bis 40 Pf.
Kleine Schellfische 25 Pf.
Cablian, ganze Fische 30 Pf., im Auschnitt
40 bis 60 Pf.
Schollen und Merlans 50 Pf.
Backfische ohne Gräten 40 Pf.
Rotheleicher Salm 1.50 Mk.
Zander, je nach Größe 70 Pf.
pro Pfd.

Lebendfr. Hechte 80 Pf.
Rechter Winterheinfalm, Weiserfalm, Stein-
butt, Seesungen, Limandes, lebende Krebse,
Hummer, lebende Bachforellen etc. billigst.

Restauration zur Seidenraupe,
Kerstrasse 3.

Heute: Meckelpuppe.

la Nordern. Angelschellfische.

Cablian, Schleie, Barse, Limandes, Karpfen,
Matz-Märzinge, Kiet, Spotten und Büchlinge
empfehlen J. Stolpe, Grabenstrasse 6.

Zeichner und Lithograph

empfehlen sich. Vorzeichnungen für Eisenbahn- u. dgl. Vorkehrungen
Nr. 18, Bort. 1.

Für Aufstellungen bietet sich gute Gelegenheit zu Fabrikpreisen
bei reeller Bedienung. Auf Wunsch können Bilder ins Haus ge-
bracht werden. Zeichnungen werden angenommen bei
L. W. Schmidt, Geisbergstraße 5, 2.

Reparaturen

an Fahrrädern jeden Fabrikats prompt und billig.
Ernst Zimmermann,
22. Taunusstraße 22.

Modes.

Süde werden geschmackvoll garnirt. Drahtstr. 35, B. 1. L. 5009

Pfeiffer & Co.

— Bankgeschäft

* WIESBADEN *

Langgasse 15, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in
das Bankfach einschlagenden Geschäfte
unter Zusicherung billiger und reeller
Bedienung bestens empfohlen.

Feuer- und diebssicheres Gewölbe
mit vermietbaren Schrankfächern
(Safes) unter eigenem Verschluss
der Miether.

Ge sucht zum 15. Mai ein anhängiges Mädchen für Küche und Haus. Wohnung Normittags bis 10 oder Abends nach 8 Uhr. Gehalt 48, 2. 6099
Lebhaftes Mädchen, das gut bürgerlich kocht und einen Teil Hausarbeit besorgt, gesucht Nicolstraße 20, 2.

Ge sucht

und für das Ausland eine Französin od. Schweizerin, welche der französischen Sprache mächtig ist. Die Stelle muß vollständige Pflege von zwei kleinen Kindern übernehmen können. Nur prima Zeugnisse. Gutes Gehalt zugesichert. Näheres bei
Jean Diehl, Cigarren-Import, Wilhelmstr. 22.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, gesucht
 Gin. Burgstraße 4, 2 St.

Braves Mädchen

aus Barmen gegen guten Lohn gesucht. Vertretung 1, 1. L. 6594
 Servierfräulein für prima Stellen sucht **Büroer-
 zelles Central-Büreau, Glendoggenstraße 9.**
 Ein nicht zu junges Mädchen, m. gründlich die Hausarbeit ver-
 steht, wird zu einer alt. Dame gesucht. Schmalbächerstraße 35, 1. St.

Enche per sofort ein williges lauberes Mädchen im Alter
 von 16-18 Jahren. Zu erfragen bei
 Augustin Kuhn, Schenckplatz 1.

Lebhaftes zu jeder Arbeit williges Mädchen gr. Bez. 44. 6575
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht. Kerkstraße 23, Laden.
 Ein **harkes reines Mädchen** (nicht unter 18 Jahren)
 gesucht. Kerkstraße 33, Part.

Ein erfahrene Hausmädchen
 gesucht. Gr. Burgstraße 15, Laden.

Ein braves **älteres** lth. Mädchen gesucht. Wo? sagt
 der Tagbl.-Verlag. 6597

Ein braves Mädchen gesucht. Gertelstraße 37, Part.

Ein tüchtiges selbstständiges **Altenmädchen**, welches sehr gut
 kochen kann u. die Hausarbeit versteht, zu zwei Personen gesucht.
 Rth. Weberstraße 3, Gertrudenstr. 1.

Ordentliches anhängiges Mädchen gegen guten Lohn
 gesucht. Kerkstraße 10, 1. St.

**Tüchtiges braves Allein-
 mädchen**, welches gut kochen kann, zu einer
 alt. Dame gegen guten Lohn
 gesucht. Kerkstraße 10, 1. St.

Ge sucht für gleich tüchtiges **Altenmädchen** von
 auswärt. In besten Bez. 18, 2. von 9-10 u. 3-6 Uhr.
 Ältere Person für Haus- und Küchenarbeit gesucht.
 Langgasse 5.

Lebhaftes Mädchen mit gutem Lohn gesucht. Kerkstraße 21.

In einer kl. Familie **Altenmädchen** ge-
 sucht, das kochen kann, Herrmannstraße 15, 1. St.

Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit sofort ge-
 sucht. Kerkstraße 13, 2. St.

Ge sucht ein Mädchen zu zwei alt. Damen. Kerkstraße 1, 2. St.

Ein **braves Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht.
 Weberstraße 29, 2. St.

Gediegenes Altenmädchen gef. das gut bürgerl.
 kochen kann, Weberstraße 20.

Ein **Dienstmädchen** gesucht. Kerkstraße 11.

Ein braves Mädchen
 wird zum 17. Mai gesucht.

Gg. Schmidt, Langgasse 17.

Ein ordentl. Mädchen für kleinen Haushalt ge-
 sucht. Glendoggenstraße 8, 1. L.

Wenn pädagogischer Erfahrung des Dienstmädchens für sofort
 zur Handhabe ein Prozess in Küche und Hausarbeit erfahrenes
 Mädchen gesucht. Kerkstraße 19, 2.

Ge sucht

ein lauberes Mädchen für leichte Hausarbeit und am Tisch zu
 servieren auf mehrere Wochen gegen guten Lohn.

Bierzig Mädchen jeder Branche auf gleich und
 später. (Jugend)

Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 1.

Mädchen für Hausarbeit gef. L. Scheuermann, Kerkstr. 15.

Ein **Mädchen**, welches perfekt bürgerlich kochen kann, sowie die
 Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn per sofort gesucht.
 Kerkstraße 48, 2. St.

Ein **reines Mädchen** gesucht. Kerkstraße 25, 1.

Ein **überaus tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit
 gesucht. Kerkstraße 54, 2.

Mädchen vom Lande, welches schon gekocht, ge-
 sucht. Kerkstraße 1, Part.

Ein **einfaches reines Mädchen** für Hausarbeit gesucht. 6545

Ein **Mädchen** mit prima Zeugnis, Zimmerstraße 6, 1. L.

Ein **tüchtiges zuverlässiges Mädchen**, welches sehr gute Hausarbeit
 gründlich versteht, wird zum 15. Mai gef. Kerkstraße 8, 1. 6543

Ordentliches Dienstmädchen gesucht. Langgasse 6, 2. St.

Ein **erste durchaus perfekte Wäglarin** und ein **tüchtiges Wasch-
 mädchen** dauernd gef. Kerkstr.

Ein **tüchtige Wäglarin** auf dauernd gesucht. Kerkstraße 29, 1/3.

Perf. Wäglarin gesucht. Kerkstraße 16, 2. St.

Bügelmädchen gesucht. Kerkstraße 16, 2. St.

Bügelmädchen für einige Stunden täglich gesucht.

Haus. Hofmann, Kerkstr. 14, 1.

Reinliches Monatsmädchen gef. Schwarz, Schmalbächerstr. 14, 1.

Reinliche Monatsfrau für Nachmittags. 6548

Reinliches Monatsmädchen sofort gesucht. Kerkstraße 1, 1. 6548

Ein **anhangiges lauberes Monatsmädchen** wird gesucht.

Kerkstr. 14, 1. 6548

Ein **Stundenmädchen** gesucht. Kerkstraße 37, Part.

Saubere gut empfohlene Monatsfrau zu sofortigem Eintritt
 gesucht. Kerkstraße 24, 3.

Monatsmädchen gesucht. Kerkstraße 3, 2.

Monatsmädchen gesucht. Kerkstraße 3, 2.

aus ehrbarer Familie, ehlich, fleißig und lauberes, für den Vormittag
 gesucht. Kerkstraße 12, 1. bei Fries.

Jemand zum **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **Wochenenträgerin** gesucht. Kerkstraße 81.

Ein **junges Mädchen** tagelohnd zu einem Kinde gesucht. Kerkstr.

Ordentliches **Kaufmädchen** der sofort gesucht. 6538

Gesuchter Strasser, Weberstraße 1.

Ein **ordentl. Kaufmädchen** sofort gesucht. Langgasse 9, Schmalbächerstr.

Gesundes fröhliches Kaufmädchen per 15. d. M. gesucht. 6598

Ferd. Mackelvey, Wilhelmstraße 82.

Kaufmädchen oder Frau auf gleich gesucht. Kerkstraße 70, 2.

Ein **Kaufmädchen** gesucht. Kerkstraße 9, Blumenladen.

Mädchen für Küche und leichte Hausarbeit
 gesucht. Kerkstraße 23.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Bis 11 Jahre in herrschaftlichem Hause gewesen als **Kinder-
 gärtnerin**, dann zur **Küche** und **Büro** der **Lebenden**
Hausfrau. Habe viele Empfehlungen und Zeugnisse. Sehr
 anständige Stellung u. sehr mehr auf dauernde Stelle mit Familien-
 ansehung, als auf hohen Gehalt. Offerten u. F. 211 beförd.
 die Central-Kur-Expedition von G. L. Daube & Co.,
 Frankfurt a. M. (Wagner-Str. 7, 1049)

Ein **braves Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle
 als anhangiges Jungfer, kleines Zimmermädchen oder
 zu größeren Kindern. Kerkstraße 14.

Ein **junges Mädchen**, welches englisch und französisch spricht, sucht
 Stelle als **Rezeptionist**, am liebsten in einem **Wohnhaus**.
 Gehalt. Gute Zeugnisse liegen zur Verfügung. Off. unter
 F. 222 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Geb. Fräulein vom Lande sucht Stelle als
 Köchlein. Off. u. F. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin für **Wäglarin** empf. Central-Büro.
 (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2. Tel. 479.

Ein **Verkäuferin** m. guten Zeugnissen, in der **Haushaltung**,
Salonierin und **Spinnweben-Verkauf** ist, sucht per 1. Juni
 Stelle. Off. unter F. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **geb. Fräulein**, der **einfachen Beschäftigung** u. **Strasser**,
 möchte, sucht per 1. Juni Stelle als **Anfangs-Küchlein**.
 Off. unter F. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Rezeptionist, **Wohnhausmädchen**, **Hausarbeit**, u. **Stücken**
 empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Haushälterin.

Fr. gef. M. in allen **Häusern** des **Landes**, erf. u. **unfähig**, sucht
 St. als **Hausb.**, ev. St. d. **Hausb.**. Off. u. F. 222 an
Hausarbeit u. **Vogel A.-G.**, Frankfurt a. M. F. 89

Ein **Köchin**, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Köchin, in der **deutschen** u. **französischen** Küche
 sehr bewandert, sucht Stelle, empf. Central-Büro, (Franz Wagner), Goldgasse 5, 2.

Tüchtige Schneider

auf Jaguettes sofort gesucht. 6618
H. Stein, Wilhelmstraße 36.
 Ein tücht. Gärtneregehülfe oder Gartenarbeiter gel. bei 6487
A. Sachsenweger, Jahnstr. 40 od. Schermerwegh Gasse.
 Gärtneregehülfe sucht **P. Fink**, Weidenstraße 23.

Zehn bis zwölf tüchtige Grundarbeiter

haben dauernde Beschäftigung. 6518
Mari Auer, Adlerstraße 60, 1.
 Etl. Arbeiter, die auch mit der Senie mählen können, und etl. Frauen finden Beschäftigung in den Kuranlagen.
 Bezahlung mit guter Schulbildung und achtbarer Familie gesucht von der Eisenwarenhandlung. 4412

Hch. Adolf Weygandt,
 Gefe der Weber u. Saalgaße.
 Ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. 2386
J. Monnalle, Bildauer, Stifftstraße 15.

Ein Eckerlehrerling

unter günstigen Bedingungen gesucht. 6578
Franz Roseng.
 Löhner, Kalk, Bau- und Steinbrücker.
 Schreinerlehrling gesucht Rosenstraße 6. 3009
 Schreinerlehrling gesucht Paulbrunnstraße 6. 3016
 Ein Glasfischerlehrling gesucht Bismarck-Ring 16. 3056
 Eckerlehrling gesucht Reichstraße 1. **J. Heim.** 3210
 Erster Junge in die Lehre gesucht. 3244

H. Schulte, Holzmüller, Mauerstraße 10.
 Tapezierlehrling a. Berg, gel. G. Sauer, Herstr. 21, 1. 3584
 Ein Tapezierlehrling gegen Vergütung gesucht. 5024

Georg Kuhnemann, Herstr. 21, 1.
 Tapezierlehrling gel. Weidenstraße 27. 3406
Buchbinder, Lehrling gesucht bei **A. Hiert**, Bertramstraße 9. 5682
 Conditorlehrling gesucht Kirchstraße 7.

Perfector Diener

mit besten Referenzen gegen hohen Lohn sofort nach Frankfurt gesucht. Off. u. **P. 32115** an **D. Frenz** in Mainz. P 40

Kranter Herr,

der seines Lebens halber das ganze Jahr auf Reisen ist, sucht sofort nach auswärtig tüchtigen zuverlässigen Gesellen.

Diener.

der neben persönlicher Beugung auch das Fahren des Fuhrwerks übernimmt. Gewandter Offiziersdiener bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften, ev. Fotoz. resp. Angabe der Größe zu richten unter **Z. V. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Krankenwärter, Diener, junge Köche, Koch u. Kellerlehrlinge

sucht **H. Schwenke**, Webergasse 15, 2.
 So braver Bursche für ledige Hausarbeit u. Herstellen v. lei. gel.
Hermann Schaub, zur Eintracht, Biedrich, Mainzerstr. 15.
 Ein proper junger Hausbursche gesucht 6555
Conditor Weber 3.
 Hausbursche, 14-16 J., gel. Bismarckstr. 17. Epenler. 5770
 Ein junger Hausbursche gesucht bei **Wies**, Rheinstraße 51. 5985

Hausburschen

sucht **P. J. Fliegen**, Kupferstr. 11.
 Ein junger Hausbursche wird sofort gesucht. 6541
 Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Junger Hausbursche

sofort gesucht. 6530
C. Schellenberg, Goldmann 4.
 Ein junger Hausbursche gesucht. 6567
Chr. Heiper, Webergasse 34. 6589
Otto Gerhard, Friedrichstraße 50. 6592

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht Rosenstraße 3. im Laden.
 Ein tüchtiger Hausbursche gesucht Bismarckstr. 35.
 Ein junger tüchtiger Hausbursche gesucht Zimmstraße 17.

Ein junger tüchtiger Hausbursche

wird zum 12. d. M. gesucht
Restaurant Poths, Langgasse 11. 6564
 Ein Hausbursche gesucht Kirchstraße 23. Bierschöpf.
 Tüchtiger, nicht zu junger

Hausbursche

Mitte oder gegen Ende dieses Monats gesucht. Nur mit besten Empfehlungen versehen und mit den einschlägigen Arbeiten Vertraute wollen sich melden. Mittags zwischen 12 und 1 Uhr.
Germania-Drogerie, Rheinstr. 55.
 Hausbursche gesucht. **E. Brunn**, Weidenstraße 33.

Ein jg. zuverl. Hausbursche

mit guten Zeugnissen findet gleich oder per 15. Mai Stellung bei **Gebr. Kirschhöfer**, Langgasse 32.
 Hausbursche gesucht Restaurant Burggraf, Weidenstraße 23.
 Ein braver Junge als Ausläufer für sofort gesucht.
 Buchhandlung **Meinrich Staudt**. 6505
 Ein junger Ausläufer, welcher zu Hause schlafen kann, gesucht.
J. C. Heiper, Kirchstraße 62. 6350

Zuverlässiger Mann zum Austragen von Müllern von Freitag Mittag bis Sonntag Abend sofort gesucht

Ein verheirateter jungerer Fuhrmann, der in Mainz und Wiesbaden bekannt ist, bei gutem Lohn für dauernd gesucht. 6552
 Müll. im Tagbl.-Verlag.
 Zuverl. Fuhrmann bei Röll. tel. gel. Müll. Tagbl.-Verl. 6530
 Tagelöhner **G. Schweitzer**, Mauerstr. 10.

Männliche Personen, die Stellung suchen.**Ein Weinhändler**

der pro Jahr ca. 40,000 Mark Umsatz bisher gehabt hat, sucht in größerer Weinhandlung mit Fachhändler oder dergleichen einzutreten. Off. u. **Z. V. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Junger tücht. Kaufmann, dazugl. Korrespondent, sucht passenden Posten, event. auf Stunden. Off. Offerten unter **P. W. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Wein-Verseher.

erste Kraft, bereits seit vielen Jahren nachwiegend mit großem Erfolge Ostpreußen, Pommern, Posen, Mecklenburg, Ober-Schlesien in Mosel-, Rheinwein, Rothwein, Cognac etc., feste große befreundete Kundschaft, sucht sich nach Uebereinstimmung in bedeutsamem Weinhaus zu veranbieren. Beste Zeugnisse. Persönliche Vorstellung bereit. Offerten an **E. O. 1755** an **Rudolf Mosse**, Berlin 2. F 133

Bauführer,

35 J. alt, im Entwurfen u. Ausarbeiten von Bauplänen und Bauanschlägen, sowie in allen Fächern des Bauwesens vertraut, sucht Stellung. Offerten unter **P. W. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Müller sucht per sofort Stellung (Weinleier). Müll. Marktstraße 1/3.
Chr. Sparwasser.
 Glavier u. Violoncellist f. für Sonnt. u. Feiert. Bismarckstr. 31, 1. L.
 Junger verheirateter Mann sucht für Abends noch Nebenbeschäftigung. Zu erf. Langgasse 23, 618. Bort.
 Sandsteiner mit p. u. m. d. weichen, Haus- und Gartenarbeit kann, sucht Stelle in einer Fabrik, Hotel oder Pension. Offerten bitte unter **P. W. 155** an den Tagbl.-Verlag.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewinnreichen Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe und Grabreden, Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Beerdigungsanstalt Pietet

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt**,
 gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- u. Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Kissen, Kissen in Seide, Atlas, Barcha, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlagt.

Leichen Transporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebnahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 8078

Beerdigungsanstalt „Friede“

Gegründet 1865. **Telephon No. 265.**

Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallkärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 3075

Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 3,
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

**Trauerhüte, Crèpes, Trauerschleier,**

Reis großes Lager in allen Preislagen.

Gerstel & Israel,
 Langgasse 33.
 Auswähl-Verbindungen nach außerhalb bereitwillig. 3590

Familien-Nachrichten

Die Verlobung meiner Tochter mit Herrn Robert Wiegand aus Wiesbaden, zur Zeit in Bendorf, erkläre ich für aufgehoben.

Frau Neizert, Bendorf a. Rh.

Danksagung.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste.

Familie Römer.

6640

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebtes Töchterchen und Schwesterchen, **Anna**, im 13. Lebensjahre nach kurzem Krankenlager sanft dem Herrn entschlafen ist.

Für die theilnehmenden Hinterbliebenen:
Jacob Stamm, Schneidermeister.
 Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 9, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste der uns so hart betroffen, sowie für die überaus vielen Kranzsendungen sagen wir Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn **Walter Bismarck** für die Worte des Trostes am Sarge, dem Herrn Bruder **Ernst** für die liebevolle Beilegung, sowie den Herren **Deinert** für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Katharina Müller und Kinder.

Danksagung.

Allen denen, welche so innigen Theil nahmen an dem Verluste unserer lieben Frau, Mutter, Großmutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante, **Frau Marg. Caspari**, geb. **Störkel**, unsere herzlichsten Dank, insbesondere Herrn **Walter Bismarck** für seine treue theilreiche Beilegung.

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Wiesbaden, 4. Mai 1899.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann, unsern guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Privatier Friedrich Eh,

im 72. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden heute Nacht 12½ Uhr zu sich zu ruhen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Dorothea Eh, geb. **Hern.**

Elisabeth Eh.

Familie **J. Schaab**.

J. Neef.

E. W. Geber.

Wiesbaden, den 3. Mai 1899.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Mai, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Goethestraße 15, aus statt. 6650

47. Jahrgang. 1899.

Heirath.

Ein junger Geschäftsmann sucht auf diesem Wege, da es ihm Damenbekanntschaft fehlt, ein junges Mädchen von 20 bis 25 Jahren, mit etwas Vermögen; Religion: katholisch. Das Mädchen muß sich, wenn möglich, für häusliche Arbeiten eignen. Discretion muß verlangt und gegeben. Anonym und Vermittler verboten. Off. u. N. V. 223 an d. Tagbl.-Berl. Photographie erbeten.

Junger Mann, 25 Jahre alt, in höherer Stellung, wünscht sich mit einem braven tüchtigen Mädchen zu verheirathen. Offerten unter N. V. 223 an den Tagbl.-Berl.

Ein in einer großen Stadt Norddeutschlands wohnhafter, 34 Jahre, in recht guten Verhältnissen, wünscht, da er das Wirkungskreis verlassen hat, sich mit einer durchaus gebildeten, anständigen Witwe (nicht über 35 Jahre) zu verheirathen. Bekannte muß heftig und besser sein, eine große Natur haben und sich selbst spielen können. Offerten erbeten unter N. V. 223 an den Tagbl.-Berl.

Bitte um ein Versteck!

Verloren Gefunden

Freitag zw. 3 u. 5 Uhr verlor mein Tagelöhner seine gr. Röh. Membranuhr. Bitte d. red. Bude, dieselbe g. 3 Mk. Belohn. zurückzugeben. Friedr. Zollinger, Sternstraße 4 u. No. 119.

Ein silb. Armband

(Kuhbengel ein Thaler) verlor. Wiederb. Belohnung. Rückgeben d. Belohnung.

Goldener Aneifer

im Rheinl. Theater am Sonntag Abend verlor. Gegen Belohnung abzugeben. Hotel Kronen.

Frühlingsfest — Walballa.

Ein Opernrollen im Hof der gesungenen Feste liegen gelassen und wird der Finder gebeten, selbes im Bureau des Walballa Theater gegen Belohnung abzugeben. 6448

Ein schwarzes verloren. Abzugeben gegen Belohnung. Tagblatt-Verlag 16.

Ein silbernes Handgelenk, auf den Namen Perry stehend. Abzugeben. Sternstraße 1.

Schwarzer Epiz entlaufen.

Gegen Belohnung abzugeben. Friedrich. Weinbrennerstraße 29, 2.

Grüngrüner Amandenwedel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. Gegen g. Bel. abg. b. Langewand, Schwalbstraße 29.

Unterricht

Gobelin-Malerei

monatlich 9 Mk.; auch Einzelstunden. Victorische Schule, Zandstraße 13. 4167

Day School for English and American Boys

conducted by Herr Fritz Homann assisted by V. R. E. Maistr. H. A. and a staff of efficient Masters. Chief subjects: German and French. Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Ketyehlon, Malzerstrasse 14. 3508

Borbereitung f. alle Class. Schul- u. Mittl.-Exam. mit bestem Erfolg.

Arbeitsstunden. Besondere h. Schulaufs. f. samst. Schulanfänger bis Prima incl.

Privat-Unterricht in all. Fächern und f. Ausländer, einzeln und in Gruppen!

Words, Basal, gepr. wissensch. Lehrer, Friedrichstraße 47.

Franz. Unterricht gesucht.

Ein junges Mädchen wünscht bei einer Französin in ihrer Mutterstraße Sonntag zwei Stunden Unterricht zu nehmen. Offerten ab N. V. 400 an den Tagbl.-Berl. 6562

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterricht. ardt. Unterr. in math. Breite. Schwalbstraße 51, 2. 3619

Englische

Conversations u. Correspondenz u. fröh. Hochschullehrer. Haeckelstraße 3.

English lady

experienced wishes to give Conversation and Gram. lessons singly or in classes.

English Conversation

and Correspondence in an English gentleman (University Graduate). New Quick and Improved Method. Terms moderate. Henry W. Minson, Oranienstr. 38, III.

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin, lange in Frankreich, England u. Italien tätig gew. erdt. deutsch, franz. u. engl. Unterricht. Wohl für Anfänger. Weidstraße 9, 1.

Italienische und spanische Sprache, wie Litteratur,

einzelnd und in Zirkeln. 3136

H. Buzello-Stürmer,

Rüderallee 32, II.

Atelier

Von der Studienreise zurück, beginnt der Unterricht in meinem

Saustag, den 6. Mai.

Unterrichtsfächer: Oel-, Aquarell-, Tempera-, Gouache- u. Porzellan-Malen, Zeichnen und Modellieren, Figuren, Landschaften, u. Blumen-Malen (letzteres neue Methode) nach der Natur. Das Aquarellmalen nach lebendem Modell findet Donnerstags, Abends 8 Uhr, statt.

H. Bouffier,

Kunstmalerei und acad. Zeichenlehrer, Schwalbstraße 14.

6531

Unbegonnenen französischen Unterricht erhält e. Dame (unvollständiges diploma), f. lange in Paris u. der Schweiz u. in Grammatik, Litt., Conversation, H. nobiles Correspondence (Garde monatlich 8 St. 6 Mk.). Wilhelmsstraße 25. Sprechst. 2-5.

Cours et Leçons de français par Mademoiselle Merle, Parisienne, Maitresse de langue. Wellstrasse 14, I. Etage.

Italianischen Unterricht erdt. Italienisch. 6470

Grundl. russ. Unterricht erdt. gebildet, in Russland geborene Dame gel. Alters. Weidstraße 5, 2.

Clavierunterricht! erdt. Louis Scharr, Kgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 3337

Russischer Unterricht (Clavier, Violoncelle) erdt. gründl. 6559

Otto Ribbe, Concertmeister, Dohmeierstraße 18.

Musik!

Junge Leute von 14 bis 16 Jahren an, die Musiker werden wollen, stelle ich nach sofort oder später als Musik-Lehrer in meine Musikschule ein. — Carlus 4 Jahre, Gehalt mäßig. Kost und Wohnung frei. — Wohnungen an

E. Liese,

Musikdirector der Stadt-Musikcapelle in Bilsenbürg.

Radfahrerschule

Kaiser-Friedrich-Ring!

Gründl. u. schnellste Lern-u. Übungsabst. Wiesbaden (ca. 3500 qm. groß).

Täglich geöffnet. Garantie für sicheres Erlernen u. gränzl. Haltung; langjährig geübtes zuverlässiges Personal.

Minimo Preis! Gebl. Anmeldungen daselbst, oder bei Becker, Kirchgasse 11. 6408

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Radfahr-Unterricht für Damen und Herren!

Zwei leere Zimmer

Sucht eine Dame nahe dem Kurpark in anst. Bord. Bord. Off. mit Preisangabe unter N. V. 452 an den Tagbl.-Berl.

Lagerraum,

großer, Portier, mit Zierinhab, im östlichen Stadttheil, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Angabe der Größe unter N. V. 452 an den Tagbl.-Berl. 3862

Stallung

für 3 Pferde, 2 Wagen nebst Aufzuchtstallung per 9. Mai zu mieten gesucht. 2963

Hotel Kaiserhof.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Schoßstraße 3

per 1. Mai zu verm. Röh. Bahnhofsstraße 20, I. 2988

Mattenerstraße 24 möblirte Wohnung von 10 Z. m. allem Zub. ganz ab. theilw. zu verm. Röh. daselbst im Gartenhaus. 2448

M. Villa für Fremdenpension in Kurpark per sofort zu vermieten. Offerten unter N. V. 243 an den Tagbl.-Berl. 2942

Ein kleiner eingerichteter Garten zu vermieten, event. zu verkaufen. Röh. Weidstraße 7, 4. beim Handwerker. 2953

Geschäftslokale etc.

Dohmeierstraße 33, Ecke der Zimmermannstraße, ist der 1. Etage mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Röh. beim Eigentümer Adolphstraße 10. 2943

Grünstraße 15 sind die beiden von Herrn Läden. Hinzuzugewandten Läden mit Wohnung wegen Strohballen sofort anderweitig zu verm. 2954

Gladen

North- und Adelheids-straßen-Ecke mit zwei großen Schaufenstern u. Wohnung sofort zu vermieten. Röh. bei J. Firmenleib. 2976

Weidenburgstraße 2 eine herrliche, für Schreiner u. t. m. geeignet, zu vermieten. Röh. Weidenburgstraße 13, I. 2965

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Röh. Weidenburgstraße 30. 5296

Der seither von der Firma L. Seehold & Co. innegehabte Lagerplatz an der Weidenburgstraße, vor dem Rhein, ist mit dem dahinterliegenden Terrain und eventuell auch mit den darauf befindlichen Schuppen vom 1. Juli d. J. ab auf längere Zeit zu vermieten. Röh. bei W. Kraft, Dohmeierstraße 18. 2988

Ein abgeschlossener Lagerplatz für Glaser oder Schreiner geeignet, 4-6 Hufen groß, zu vermieten. Röh. Weidenburgstraße 13, I. 2988

Wirtschaft mit Inventar an cautionfähiger Wirth zu vermieten. Offerten u. N. V. 405 an den Tagbl.-Berl. 2922

Wohnungen.

Adolphsallee 16, 3. Etage, ist eine ganz neu-berichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Kuche, Bodenheizung und allem Zubehör sofort oder später in Alternative gegen bedeutenden Nachlass der Miete abzugeben. Röh. bei im Kurpark. 2988

Im Neubau an der Ringstraße 5 (oberhalb dem Gangel. Pfarrhaus), 3. Etage, erste Etage, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Kuche, Bodenheizung, 2 Kellern, ein Zufl. Garten, per sofort oder später zu vermieten. Röh. daselbst. 2988

N. V. Weidenburgstraße 18, 2. Etage, neu eingerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2-3 Kellern, 2 Keller, sofort begehbar, zu vermieten. Röh. daselbst. 2988

Friedrichstraße 14 Röh. und Zimmer per sofort zu vermieten. Röh. Meuss Straße. 2987

Jahnstraße 12 zwei große Zimmer u. Küche zu verm. 2774

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3. Et., neu 3-Zimmer-Wohnung. Küche nicht reich. Zubehör in ruhigen vornehmen Hause per 1. Juli a. c. zu vermieten. Preis 500 Mk. Röh. daselbst. 2806

Zuifenstraße 43 ist eine schöne neu eingerichtete Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Röh. 2. Etage rechts oder Weidenburgstraße 15, im Laden. 2940

Philippstraße 8, 2. Etage, drei Zimmer, Ballon und zwei Kellern auf 1. Juli zu vermieten. 2940

Moosstraße 12, 3. Et., 4 Zim., auf gleich oder später zu vermieten. Röh. daselbst. 1. Et. 1836

Waldstraße 14 Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, per 1. Juli zu 280 Mk. an ruhige Familie zu verm. Röh. daselbst. 2995

Herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten, event. auch früher. Röh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2222

Möblierte Wohnungen.

Eine möblierte Wohnung, möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten Villa Frankfurtstraße 12.

Kleine möbli. Villa Grünweg 4, nahe am Park, 5 Zimmer, Küche, Keller, Kamin, elektr. Licht, Ballon, u. Bad, zu vermieten.

Ede Rhein- u. Karlstraße 14 möbl. 2-Zimmer-Wohnung (Portier), 2 econ. 3 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten.

Langgasse 24, 20, I., am Kollbrunn, sind möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer mit Ballon auf demnächst zu vermieten.

Schon möbl. Wohnung, 5 Zimmer und Küche, zu vermieten. Röh. Adolphsallee 3, 2. 1526

Eine schön möblierte Wohnung (Ede Rhein- und Wilhelmstraße) ist für die Sommermonate billig zu vermieten. Röh. daselbst. Rheinstraße 15 beim Handwerker.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Adelheidsstr. 60, 2. - 3. u. m. 3. n. od. a. Pen. z. verm. 2992

Adelheidsstr. 5 e. h. möbl. Portier-Zim. an einen Herrn zu verm. 2964

Adelheidsstr. 15 erdt. ruhiger Arbeiter Schlafstelle. 2730

Adelheidsstr. 11, 2. Et. h. erdt. ruh. Röh. Kost und Logis. 2730

Adelheidsstr. 23 schön möbl. Portier-Zimmer zu vermieten. 2730

Adelheidsstr. 23, 2. Unt., neu möbl. Zimmer sofort zu verm. 2730

Adelheidsstr. 33, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2923

